

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen. . . . .	3
Danksagung . . . . .	5
Inhaltsverzeichnis . . . . .	7
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	15
Abbildungsverzeichnis. . . . .	16
Tabellenverzeichnis . . . . .	19
Einleitung. . . . .	23
<b>1 AIDS als medizinisches und soziales Problem . . . . .</b>	<b>29</b>
1.1 Biomedizinische und epidemiologische Grundlagen zu HIV/AIDS. . . . .	29
1.2 Besonderheiten der südafrikanischen Epidemie . . . . .	36
1.3 Das Problem Stigmatisierung. . . . .	41
<b>2 Theoretische Grundlagen zur Charakterisierung HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungsprozesse. . . . .</b>	<b>47</b>
2.1 Stigmatisierungsprozesse aus soziologischer und sozialpsychologischer Perspektive . . . . .	49
2.1.1 GOFFMANS interaktionistischer Ansatz zur Stigmatisierung . . . . .	50
2.1.2 Eigenschaftsdimensionen negativ definierter Merkmale nach JONES et al. . . . .	54
2.1.2.1 Kaschierbarkeit . . . . .	55
2.1.2.2 Verlauf . . . . .	56
2.1.2.3 Störende Wirkung. . . . .	57
2.1.2.4 Ästhetik. . . . .	58
2.1.2.5 Ursprung . . . . .	60
2.1.2.6 Bedrohlichkeitswirkung . . . . .	61
2.1.3 Weitere Ansätze zur Erklärung von Stigmatisierungs- prozessen. . . . .	62
2.2 Charakterisierung HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungs- prozesse auf Grundlage der behandelten Theorien . . . . .	63
2.2.1 Die interaktionistische Perspektive auf das Stigma HIV/AIDS . . . . .	64
2.2.2 Zum Erfüllungsgrad der Eigenschaftsdimensionen nach JONES et al. im Fall HIV/AIDS . . . . .	69

2.2.2.1	Kaschierbarkeit des Stigmas HIV/AIDS . . . . .	69
2.2.2.2	Verlauf des Stigmas HIV/AIDS . . . . .	70
2.2.2.3	Störende Wirkung des Stigmas HIV/AIDS . . . . .	72
2.2.2.4	Ästhetische Wirkung des Stigmas HIV/AIDS . . . . .	74
2.2.2.5	Ursprung des Stigmas HIV/AIDS . . . . .	75
2.2.2.6	Bedrohlichkeitswirkung des Stigmas HIV/AIDS . . . . .	76
2.2.3	Zusammenfassung der theoretischen Erkenntnisse . . . . .	78
2.3	Das Konzept der Einstellung als Handwerkszeug zur Erfassung latenter Phänomene . . . . .	80
2.3.1	Entwicklung und Definition des Einstellungsbegriffs . . . . .	81
2.3.2	Zur mehrdimensionalen Struktur von Einstellungen . . . . .	85
2.3.2.1	Die kognitive Komponente der Einstellung . . . . .	86
2.3.2.2	Die affektive Komponente der Einstellung . . . . .	87
2.3.2.3	Die konative Komponente der Einstellung . . . . .	87
2.3.3	Theoretische Ansichten zur Beziehung der Einstellungskomponenten . . . . .	89
2.4	Funktionen der HIV/AIDS-bezogenen Stigmatisierung . . . . .	95
<b>3</b>	<b>Konzeptionalisierung eines Modells zur Analyse HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungstendenzen . . . . .</b>	<b>105</b>
3.1	Die instrumentelle und die symbolische Dimension der Stigmatisierung . . . . .	107
3.1.1	Funktionen der instrumentellen Stigmatisierung . . . . .	109
3.1.2	Funktionen der symbolischen Stigmatisierung . . . . .	111
3.2	Empirische Erforschung HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungstendenzen in den USA . . . . .	113
3.3	Frühe Ansätze zur Erfassung HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungstendenzen in Südafrika . . . . .	121
3.4	Mehrdimensionale theoretische Betrachtung des Phänomens durch südafrikanische Autoren . . . . .	126
3.4.1	Bedeutung der instrumentellen Dimension im südafrikanischen Kontext . . . . .	128
3.4.2	Bedeutung der symbolischen Dimension im südafrikanischen Kontext . . . . .	131
3.4.3	Bedeutung der ressourcenbasierten Dimension im südafrikanischen Kontext . . . . .	135
3.4.4	Zur möglichen Beziehung der drei Stigma-Dimensionen . . . . .	139

3.5	Multidimensionalen Erfassung HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungstendenzen in Südafrika . . . . .	142
3.5.1	Stigmatisierungsbereitschaft unter Jugendlichen . . . . .	144
3.5.2	Stigmatisierungsbereitschaft innerhalb der erwachsenen Gesamtbevölkerung . . . . .	148
3.6	Konzeptionalisierung HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungstendenzen . . . . .	151
3.6.1	Vereinfachte Operationalisierung der ressourcenbasierten Stigma-Dimension . . . . .	152
3.6.2	Berücksichtigung der affektiven Einstellungskomponente . . . . .	154
3.6.3	Mögliche Zweiteilung der Ebene negativer Verhaltensintentionen . . . . .	155
3.6.4	Nichtberücksichtigung von Einstellungen zu restriktiven Maßnahmen . . . . .	155
3.6.5	Verortung der Dimensionen in einem Einstellungssystem . . . . .	157
<b>4</b>	<b>Mögliche Bestimmungsfaktoren der HIV/AIDS-bezogenen Stigmatisierung . . . . .</b>	<b>161</b>
4.1	Soziodemografische Charakteristika . . . . .	162
4.1.1	Geschlecht . . . . .	164
4.1.2	Alter . . . . .	169
4.1.3	Ethnische Zugehörigkeit . . . . .	173
4.1.4	Religiöse Gruppenzugehörigkeit und Religionsbindung . . . . .	179
4.1.5	Soziale und ökonomische Statusmerkmale . . . . .	192
4.1.6	Universitätszugehörigkeit . . . . .	200
4.2	Kenntnisse und Wahrnehmungen zu HIV/AIDS . . . . .	203
4.2.1	Biomedizinische Detailkenntnisse über HIV/AIDS. . . . .	204
4.2.2	Detailkenntnisse über ART . . . . .	211
4.2.3	Vertrauen in Informationen über HIV/AIDS . . . . .	215
4.2.4	Individuelle Risikowahrnehmung. . . . .	221
4.3	Sozialpsychologische Dispositionen . . . . .	225
4.3.1	Soziale Kontakte zu Menschen mit HIV/AIDS . . . . .	227
4.3.2	Relative Deprivation . . . . .	236
4.3.3	Anomia . . . . .	245
4.4	Zusammenfassung . . . . .	257

<b>5 Durchführung einer empirischen Untersuchung unter Kapstädter Studenten. . . . .</b>	<b>261</b>
5.1 Voraussetzungen und Einschränkungen bei der Durchführung von Datenerhebungen an südafrikanischen Universitäten. . . . .	262
5.1.1 Grundsätzliche Vor- und Nachteile bei der Befragung von Universitätsstudenten . . . . .	262
5.1.2 Praktische Einschränkungen durch forschungsethische Richtlinien . . . . .	267
5.1.3 Besondere Thematisierung von HIV/AIDS . . . . .	269
5.2 Untersuchungsdurchführung . . . . .	271
5.2.1 Vorbereitung der Datenerhebung und Durchführung einer Pilotstudie . . . . .	271
5.2.2 Verlauf der Datenerhebung . . . . .	277
5.2.2.1 Datenerhebung an der UWC. . . . .	279
5.2.2.2 Datenerhebung an der UCT . . . . .	280
5.2.2.3 Datenerhebung an der CPUT . . . . .	281
5.2.3 Ausschlüsse aus der Stichprobe . . . . .	283
5.3 Struktur und Repräsentativität der Stichprobe . . . . .	285
5.3.1 Zusammensetzung der Stichprobe nach Universitätszugehörigkeit . . . . .	286
5.3.2 Zusammensetzung der Stichprobe nach Geschlecht . . . . .	288
5.3.3 Zusammensetzung der Stichprobe nach ethnischen Merkmalen. . . . .	291
5.3.4 Zusammensetzung der Stichprobe nach Alter . . . . .	295
5.3.5 Gesamtbeurteilung der Repräsentativität. . . . .	299
5.4 Methoden der Datenanalyse. . . . .	300
5.4.1 Methoden der Itemanalyse. . . . .	302
5.4.1.1 Hilfshypothese identischer Abstände zwischen den Merkmalswerten . . . . .	302
5.4.1.2 Validität und Dimensionalität . . . . .	304
5.4.1.3 Reliabilität . . . . .	307
5.4.1.4 Trennschärfe . . . . .	308
5.4.1.5 Itemschwierigkeit . . . . .	309
5.4.1.6 Verteilungseigenschaften . . . . .	310
5.4.2 Multiple Regressionsanalysen zur Prüfung der Untersuchungshypothesen. . . . .	311

5.4.2.1	Voraussetzungen zur Durchführung multipler Regressionsanalysen . . . . .	311
5.4.2.2	Feststellung der globalen Güte . . . . .	315
5.4.2.3	Test des Regressionskoeffizienten . . . . .	316
<b>6</b>	<b>Operationalisierung und Analyse der abhängigen Variablen . . . . .</b>	<b>319</b>
6.1	Vorüberlegungen zur Operationalisierung . . . . .	320
6.1.1	Sozial erwünschtes Antwortverhalten . . . . .	320
6.1.2	Beziehung zwischen Einstellung und Verhalten . . . . .	321
6.1.3	Situative Störfaktoren . . . . .	322
6.1.4	Operationalisierung HIV/AIDS-bezogener Einstellungen . . . . .	323
6.1.5	Assoziationen zwischen HIV/AIDS und anderen Stigmata . . . . .	325
6.1.6	Beteiligung HIV-positiver Probanden an der Studie . . . . .	326
6.2	Operationalisierung HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungs- tendenzen . . . . .	328
6.2.1	Operationalisierung der affektiven Dimension . . . . .	329
6.2.2	Operationalisierung der ressourcenbasierten Dimension . . . . .	331
6.2.3	Operationalisierung der symbolischen Dimension . . . . .	333
6.2.4	Operationalisierung der instrumentellen Dimension . . . . .	335
6.2.5	Operationalisierung sozialer Ausgrenzungstendenzen . . . . .	336
6.3	Zur Validität und Dimensionalität des verwendeten Messmodells . . . . .	338
6.3.1	Faktorenanalytische Prüfung der Dimensionalität des Messmodells . . . . .	338
6.3.2	Diskussion des Messmodells vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Faktorenanalyse . . . . .	341
6.3.2.1	Interpretation der ressourcenbasierten Dimension . . . . .	342
6.3.2.2	Interpretation der symbolischen Dimension . . . . .	343
6.3.2.3	Trennung von instrumentellen Stigmatisierungstendenzen und sozialer Ausgrenzungsbereitschaft . . . . .	343
6.3.2.4	Aberkennung von Freundschaft und Solidarität . . . . .	345

6.3.2.5	Mögliche Einschränkungen durch ungünstige Itemformulierungen . . . . .	346
6.3.3	Gesamtbeurteilung der Dimensionalität . . . . .	348
6.4	Itemanalysen zur Konstruktion von Summenindizes . . . . .	352
6.4.1	Konstruktion eines Summenindex zur affektiven Stigma-Dimension. . . . .	352
6.4.2	Konstruktion eines Summenindex zur ressourcenbasierten Stigma-Dimension. . . . .	355
6.4.3	Konstruktion eines Summenindex zur symbolischen Stigma-Dimension. . . . .	356
6.4.4	Konstruktion eines Summenindex zur instrumentellen Stigma-Dimension . . . . .	358
6.4.5	Konstruktion eines Summenindex zur sozialen Ausgrenzungsbereitschaft . . . . .	359
6.4.6	Konstruktion eines Summenindex zur Aberkennung von Freundschaft und Solidarität . . . . .	362
6.5	Prävalenz der Stigma-Dimensionen . . . . .	366
6.5.1	Prävalenz HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungstendenzen an den drei Universitäten . . . . .	368
6.5.2	Prävalenz HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungstendenzen zwischen den Geschlechtern . . . . .	369
6.5.3	Prävalenz HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungstendenzen zwischen den ethnischen Bevölkerungsgruppen . . . . .	370
6.5.4	Prävalenz HIV/AIDS-bezogener Stigmatisierungstendenzen in verschiedenen Altersgruppen . . . . .	371
<b>7</b>	<b>Operationalisierung und Itemanalyse der unabhängigen Variablen . . . . .</b>	<b>373</b>
7.1	Operationalisierung und Analyse der sozialdemografischen Charakteristika . . . . .	374
7.1.1	Geschlecht . . . . .	374
7.1.2	Alter . . . . .	375
7.1.3	Ethnische Zugehörigkeit . . . . .	377
7.1.4	Religiöse Gruppenzugehörigkeit . . . . .	378
7.1.5	Religionsbindung . . . . .	379
7.1.6	Soziale Statusmerkmale. . . . .	383
7.1.7	Ökonomische Statusmerkmale . . . . .	387

7.1.8	Universitätszugehörigkeit . . . . .	389
7.2	Operationalisierung von Kenntnissen und Wahrnehmungen über HIV/AIDS. . . . .	391
7.2.1	Biomedizinische Detailkenntnisse über HIV/AIDS. . . . .	393
7.2.2	Detailkenntnisse über ART . . . . .	395
7.2.3	Vertrauen in Informationen über HIV/AIDS . . . . .	398
7.2.4	Individuelle Risikowahrnehmung. . . . .	402
7.3	Operationalisierung soziopsychologischer Dispositionen . . . . .	403
7.3.1	Soziale Kontakte zu Menschen mit HIV/AIDS . . . . .	404
7.3.2	Relative Deprivation . . . . .	407
7.3.3	Anomia. . . . .	409
7.4	Zusammenfassung der Operationalisierung und Itemanalyse für die unabhängigen Variablen . . . . .	413
<b>8</b>	<b>Durchführung multivariater Regressionsanalysen zur Identifikation von Bestimmungsfaktoren der Stigmatisierung . . . . .</b>	<b>417</b>
8.1	Bestimmungsfaktoren der affektiven Stigma-Dimension . . . . .	419
8.2	Bestimmungsfaktoren der ressourcenbasierten Stigma- Dimension . . . . .	423
8.3	Bestimmungsfaktoren der symbolischen Stigma-Dimension . . . . .	426
8.3.1	Bestimmungsfaktoren der instrumentellen Stigma- Dimension . . . . .	428
8.4	Bestimmungsfaktoren sozialer Ausgrenzungstendenzen. . . . .	432
8.5	Bestimmungsfaktoren der Aberkennung von Freundschaft und Solidarität . . . . .	436
<b>9</b>	<b>Statistische Überprüfung der Untersuchungshypothesen . . . . .</b>	<b>441</b>
9.1	Prüfung der Hypothesen zur Bedeutung soziodemografischer Charakteristika . . . . .	442
9.1.1	Geschlecht . . . . .	442
9.1.2	Alter . . . . .	444
9.1.3	Ethnische Zugehörigkeit . . . . .	446
9.1.4	Religionsgruppe . . . . .	449
9.1.5	Religionsbindung . . . . .	452
9.1.6	Sozialer Status . . . . .	454
9.1.7	Ökonomischer Status . . . . .	456
9.1.8	Universitätszugehörigkeit . . . . .	459

9.2	Prüfung der Hypothesen zur Bedeutung von Kenntnissen und Wahrnehmungen zu HIV/AIDS. . . . .	462
9.2.1	Biomedizinische Detailkenntnisse über HIV/AIDS. . . . .	462
9.2.2	Detailkenntnisse über ART . . . . .	464
9.2.3	Vertrauen in Informationen zu HIV/AIDS. . . . .	466
9.2.4	Individuelle Risikowahrnehmung. . . . .	468
9.3	Überprüfung der Hypothesen zur Wirkung sozialpsychologischer Dispositionen. . . . .	470
9.3.1	Soziale Kontakte zu Menschen mit HIV/AIDS . . . . .	470
9.3.2	Relative Deprivation . . . . .	474
9.3.3	Anomia. . . . .	477
<b>10</b>	<b>Limitationen der Arbeit . . . . .</b>	<b>481</b>
10.1	Limitationen der theoretisch-konzeptionellen Auseinandersetzung . . . . .	481
10.2	Limitationen bei der Suche nach Bestimmungsfaktoren der Stigmatisierung . . . . .	484
10.3	Limitationen aufgrund der nicht repräsentativen Stichprobe . . . . .	486
10.3.1	Informationsverluste im Zuge der Itemanalysen. . . . .	488
10.4	Limitationen bei der Durchführung der statistischen Analysen . . . . .	492
<b>11</b>	<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>495</b>
<b>12</b>	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>511</b>